

Im Zusammenhang mit der Produktivsetzung von SAP-HR oder bei Datenkorrekturen ausschließlich mit zeitwirtschaftlicher Relevanz entstehen unnötige Rückrechnungsanstöße für die Abrechnung. Dieses Werkzeug hilft Ihnen in derartigen Situationen.



Anwendungsumfeld

Im Infotyp 0003 (Abrechnungsstatus) der Mitarbeiter Ihres Unternehmens werden vom SAP-System automatisch die Daten zu erfolgten Abrechnungen fortgeschrieben. Unter Umständen wird es jedoch notwendig, den Abrechnungsstatus zu Korrekturzwecken außer Kraft zu setzen. Dies ermöglicht unser Werkzeug Save/Restore I0003, das die aktuellen Daten des Infotypen 0003 mit den gewollten, sinnvollen Rückrechnungsanstößen an anderer Stelle zwischenspeichert. Nach erfolgten Korrekturen werden die ursprünglichen Einstellungen des Infotyp 0003 aus dem Zwischenspeicher wieder eingelesen. Mit Hilfe einer effektiven Versionsverwaltung läßt sich der Abrechnungsinfotyp gezielt sichern und wiederherstellen. Zusätzlich läßt sich das Programm als Instrument zur Massenpflege einzelner Felder des IT0003 nutzen. Gefüllte Felder dieses Infotyps lassen sich sowohl ändern als auch löschen.

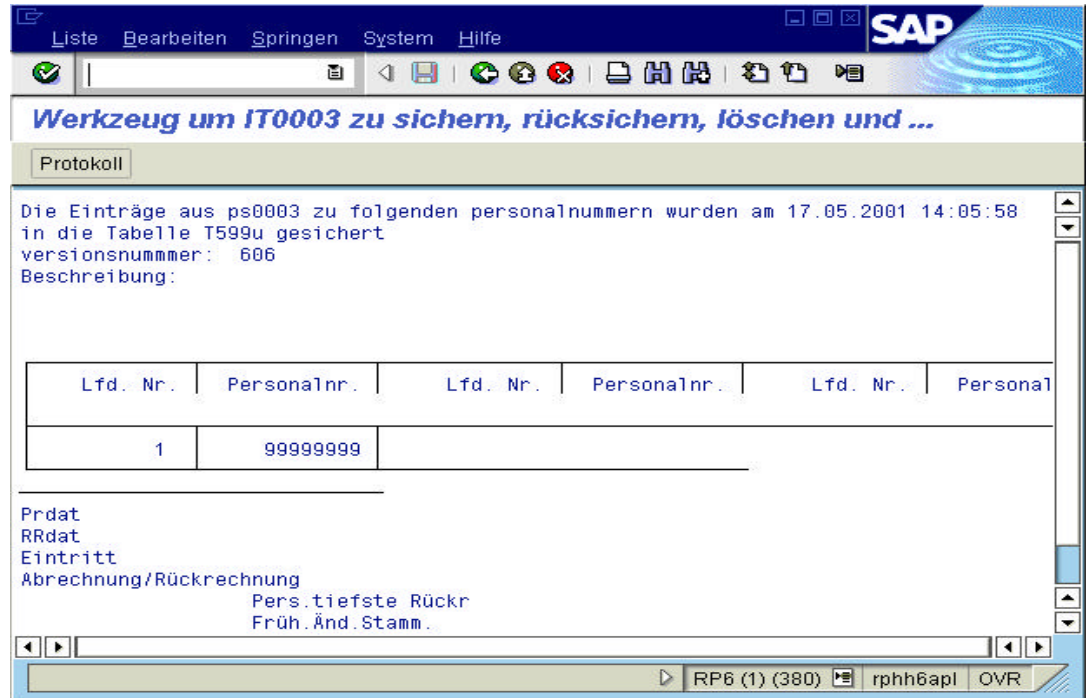
Denkbar wäre die Anwendung des Save/Restore IT0003 im Rahmen von Änderungen der Stamm- und Zeitdaten, bei denen keine Rückrechnung erfolgen soll. So müssen z. B. Saldo- oder Kontingentkorrekturen nach erfolgtem Abrechnungslauf nicht zwangsläufig neue entgeltrelevanten Änderungen mit sich bringen. Derartige Korrekturen lösen jedoch eine Rückrechnung der Zeitbewertung des RPTIME00 aus. Dieser wiederum impliziert eine Rückrechnung des Abrechnungsprogrammes RPCALC00 in gleicher Tiefe. Dieses Verfahren erhöht nicht nur den Papierausstoß in Form von Zeit-/Entgeltnachweisen, sondern führt auch zur Erzeugung neuer Abrechnungscluster. Die Clusterhistorie wird unnötig aufgebläht und verliert an Übersichtlichkeit. Das Zwischenspeichern des IT0003 hingegen erlaubt Korrekturen ohne überflüssige Rückrechnungsanstöße.

Selektionsbild

Gesicherte Sätze

Besonders effizient ist der Einsatz dieses Reports im Zusammenhang mit Lohnkontoübernahmen und anstehenden Systemstarts. Vor dem Produktivstart werden in der Regel Infotypen eingespielt, die beispielsweise das echte Einstellungsdatum Ihrer Mitarbeiter enthalten. Der Gültigkeitsbeginn solcher Infotypen kann somit weit vor dem eigentlichen Abrechnungsstart liegen und löst unerwünschte Rückrechnungen in Zeiträume der Datenübernahme aus. Durch die Massenpflege des IT0003 können derartige Rückrechnungen jedoch zuverlässig unterbunden werden.

Ein weiteres Anwendungsfeld des Save/Restore wäre beispielsweise das Setzen und Löschen des Sperrkennzeichens für die Abrechnung für einen bestimmten Personenkreis, der über eine Vorselektion (Ad-Hoc Query) ermittelt wird.



Programm-beschreibung

Die Sicherungskopie wird in der Tabelle T599U abgelegt. Dort wird ein Eintrag der Form VERPA0003iii und für jede gesicherte Zeile ein Eintrag mit einem Argument der Form DATPA0003iiiiiaaaaaaaaaaaaaa und einem Funktionsteil, der dem Funktionsteil der PA0003 entspricht, angelegt. 'iii'ist dabei die Versionsnummer. 'aaaaa'enthält die Schlüsselfelder aus der Tabelle PA0003 und identifiziert die einzelnen Datensätze somit eindeutig. Bei "Daten sichern" darf zur angegebenen Versionsnummer kein VER- und keine DAT-Eintrag in der T599U existieren. Beim "Wiederherstellen" dürfen in der PA0003 Einträge mit gleichem Schlüssel wie in der Sicherungskopie vorhanden sein, werden dann aber von der Sicherungskopie überschrieben.

Liefer-bedingungen

Das Werkzeug steht grundsätzlich für alle von der SAP AG zur produktiven Nutzung freigegebenen R/3 Releases zur Verfügung.

Die Auslieferung erfolgt auf CD oder per Dateianhang via E-Mail.

Den Preis für das Werkzeug (Report YPU0003S), Art.-Nr. P-140 einschließlich einer Installationsanweisung sowie einer ausführlichen Endanwender-Dokumentation entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Produktpreislisten.

